

### GKV > zur Themenübersicht

#### Reformwünsche an künftige Bundesregierung TK-Chef Baas sieht GKV-System in Gefahr

WERBUNG



Jens Baas, Vorstandsvorsitzender der Techniker Krankenkasse (TK). © TK



Jens Baas, Vorstandsvorsitzender der Techniker Krankenkasse (TK), lässt nicht locker: Nachdem der TK-Chef eingestanden hatte, dass die Kassen ihre Patienten kränker machen als sie sind, um mehr Geld zu bekommen, hat der Gesetzgeber kürzlich beschlossen, dieser Praxis einen Riegel vorzuschieben. Nun mahnt Baas weitere Reformen an – andernfalls stehe „die Existenz des bisherigen Systems der GKV“ auf dem Spiel.

21.02.2017 10:52 | Von Lorenz Klein, Leitender Redakteur

Drucken

**Pfefferminzia**  
Top-Thema:  
Assekuranz der Zukunft –  
Beratungspraxis für Ihren Erfolg

[ZUR THEMENSEITE](#)

WERBUNG

#### Weiterbildung: Mein Weg zum Erfolg

fundiert bedarfsgerecht praxisnah

besser beraten Akademie

#### Pfefferminzia HIGHNOON

Immer top informiert per WhatsApp & Co. Erhalte alle Neuigkeiten von "Pfefferminzia.de HIGHNOON" direkt auf dein Smartphone.

WhatsApp mit Handynummer

Insta anonym & schnell

Facebook mit Facebook-Konto

Telegram mit Handynummer

© by WhatsBroadcast

#### Netzwerftig

Tweets von [https://twitter.com/\\_pfefferminzia\\_/lists/pfeffermi](https://twitter.com/_pfefferminzia_/lists/pfeffermi)

#### Facebook

**PFEFFERMINZIA**  
7,937 likes

Like Page Sign Up

Be the first of your friends to like this

#### Experten-Beitrag

WERBUNG

Das „Geständnis“ von TK-Chef Baas hatte für großes Aufsehen gesorgt: Gesetzliche

Krankenkassen ermunterten Ärzte dazu, ihre Patienten auf dem Papier kränker zu machen, um mehr Mittel aus dem Gesundheitsfonds zu erhalten, sagte Baas im Oktober vergangenen Jahres (**wir berichteten**).

**Mehr zum Thema**



Nach Forderung der Kassen **Gesundheitsministerium lässt Risikostrukturausgleich überprüfen**



Risikostrukturausgleich in der GKV **AOK Bayern fordert Ausweitung der berücksichtigten Diagnosen**



Unbemerkt schwer depressiv **Wenn aus Patienten lukrative Einnahmequellen werden**

Inzwischen hat der Gesetzgeber reagiert und einen Gesetzentwurf erfolgreich durch den Bundestag gebracht, um die Manipuliererei zu beenden (**auch darüber berichteten wir**).

Auf einer Veranstaltung hat der TK-Chef nun für weitere Reformschritte in der kommenden Legislaturperiode geworben. „Mittelfristig steht wegen der strukturellen Unterdeckung ganzer Kassenarten nicht nur der Wettbewerb auf dem Spiel, sondern die Existenz des bisherigen Systems der GKV“, warnte Baas.

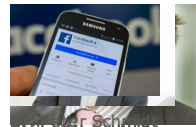
Unter anderem sei die Einführung eines Regionalfaktors „dringend“ nötig, zitiert die **Ärztezeitung** den Chef der zweitgrößten deutschen Krankenkasse. In Hamburg mit seinen dichtgeknüpften Versorgungsstrukturen liege der Deckungsbeitrag je Versicherten bei minus 200 Euro, sagte Baas dem Bericht zufolge.

Die Finanzierung des Gesundheitswesens bleibe auf der Agenda, so das Resümee der Ärzte Zeitung.

Mehr zu: [Gesundheit](#) | [GKV](#)



**Kommentare**



...wären  
...Produkt  
...BU  
...Nieder  
...M1:  
...Anzahl  
...Beratung  
...Wie  
...Kurs  
...von  
...wie  
...Sicherheit  
...für die  
...Page  
...Anbieter  
...rechtswidrig"



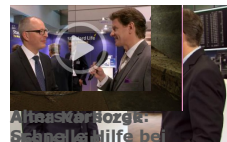
**Newsletter**

**Pfefferminzia.de**

Verpassen Sie keine News und melden Sie sich hier zu unserem wöchentlichen Newsletter an.

**Anmelden**

**Videos**



Altersvorsorge:  
Schnelle Hilfe bei  
...die  
...Anlage  
...Produkten  
...erung  
...Renditen  
...Standard  
...verrichten"



WERBUNG

18. Handelsblatt Jahrestagung

**Betriebliche Altersvorsorge 2017**

27. bis 29. März 2017, Berlin

**Jetzt anmelden!**

**Bildstrecken**



Bildergalerie:  
200. Mal  
...die  
...Bilder  
...DKM  
...Berater-  
...Kongress  
Frauen  
über 50



